

## Biologie Profilunterricht als freiwilliges Angebot im Jahrgang 8

Seit dem Schuljahr 2015/2016 können Schülerinnen und Schüler der Cäcilien Schule als freiwilliges Zusatzangebot einen 2-stündigen Profilunterricht in den Naturwissenschaften belegen, der in der Klasse 8 mit biologischen Themen beginnt und in der Klasse 9 mit Physik sowie in der Klasse 10 mit Chemie fortgeführt wird. Besonderes Merkmal dieses Unterrichts ist es, dass im Rahmen vorgegebener Oberthemen nah an den Interessen der Schülerinnen und Schüler gearbeitet wird, die den Verlauf des Unterrichts dadurch mitsteuern können. Auch die Arbeitsweisen unterscheiden sich vom verpflichtenden Kernunterricht. Es steht weniger ein mit vielfältigem Fachwissen angefüllter Lehrplan im Vordergrund als vielmehr die vertiefte Beschäftigung mit einzelnen Gesichtspunkten biologischer Themen, mehrfach auch in gemeinsamer praktisch-experimenteller Arbeit.

Im Themenfeld *Gesundheit/Krankheit* setzen sich die Schüler in vielfältiger Weise mit dem Thema auseinander und der Bereich *Rauschgifte/Drogen* stellt einen intensiven Schwerpunkt dar.

Besonderen Spaß macht den Schülern die Arbeit am Schulbeet!

Hier geht es, je nach Interesse der Schülerinnen und Schüler um unterschiedliche Aspekte des Wachstums von Pflanzen. Es beginnt mit der Aussaat, Keimung und Anzucht in speziellen Kästen im Fachraum, wo bereits vielfältige Beobachtungen möglich sind.



Anschließend erfolgen die arbeitsintensive Vorbereitung des Beets und das Aussetzen und die weitere Pflege der Pflanzen im Frühsommer sowie ggf. erste Ernteerfolge kurz vor den Sommerferien. Neben handfester Gartenarbeit mit Spaten, Heckenschere usw., die vielen Schülern eine willkommene Abwechslung zum Unterrichtsalltag ist, können hier vielfältige pflanzenphysiologische und-ökologische Themen angesprochen und auch immer wieder echtes Pflanzenmaterial zum Ausgangspunkt mikroskopischer Untersuchungen gemacht werden.



Insgesamt findet im Biologie Profilunterricht somit eine intensive Auseinandersetzung auf verschiedenen Ebenen gymnasialer Bildung statt: Neben dem Erwerb von Fachwissen in theoretischer und praktischer Beschäftigung am originalen Naturobjekt werden auch unterschiedliche Formen kooperativen Arbeitens, der mediengestützten Präsentation von Ergebnissen sowie in ersten Schritten eines kritisch-reflexiven Blicks auf den eigenen Arbeitsprozess angesprochen.